

Ab 1. August: Neue Mobilität für Hartefeld, Venum und Pont:

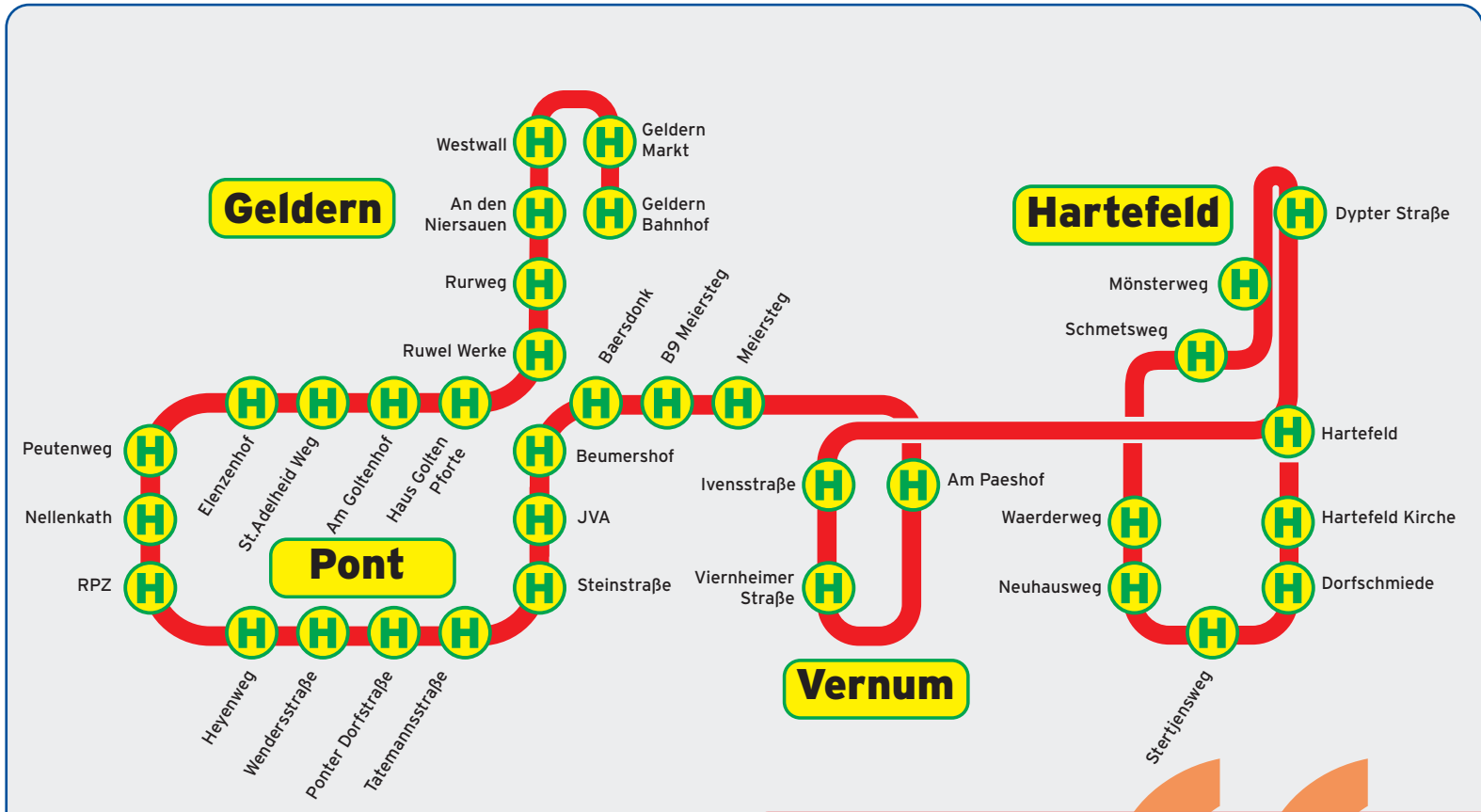
StadtLinie **sl10** - auf direktem Weg aus der Ortschaft in die Innenstadt

TAXIBUS

StadtLinie **sl10**

Eine spürbare Verbesserung der Mobilität - und ein deutlich enger werdendes Netz im öffentlichen Nahverkehr: Gelderns neue „StadtLinie 10“ geht am 1. August an den Start. Für Hartefeld, Venum, Pont und Geldern bedeutet das neue Produkt des städtischen Verkehrsbetriebs nicht

weniger als ein Zusammenrücken der Ortschaften. Auf den Punkt gebracht: Nie war es für die Fahrgäste in Hartefeld, Venum und Pont einfacher und bequemer, in den Nierspark, zum Gelderner Marktplatz und zum Bahnhof zu kommen!



Und so funktioniert's:

Zahlreiche Haltestellen hat der Verkehrsbetrieb zwischenzeitlich in Hartefeld, Venum und Pont eingerichtet. Je mehr, desto besser, möchte man meinen. Denn: Das Fahrzeug, ein modern ausgestatteter Mercedes Vito, funktioniert wie ein TaxiBus und kommt auf Anruf zur gewünschten Haltestelle. Jeder

Haltepunkt ist also eine Einstiegsmöglichkeit, ohne dass das Fahrzeug alle Punkte abfahren muss. Petra Berges, Erste Beigeordnete der Stadt Geldern: „Unsere Kunden wählen bis spätestens 30 Minuten vor der Fahrplanzeit einfach die Telefonnummer 398765 in Geldern und bestellen das Auto zur gewünschten Haltestelle. Die SL 10 befördert die Fahrgäste dann direkt zum ge-

wünschten Ziel.“ Anders also als der Stadtbus „de Geldersche“, der beharrlich seine Runden dreht, kommt die SL 10 zwar zur Fahrplanzeit, aber eben nur auf Anruf.

Noch ein Tipp von Heinz-Theo Angenvoort: „Den Anruf sollte man auch zeitig tätigen und nicht unbedingt erst eine halbe Stunde vorher. Auch Menschen, die auf den

Rollstuhl angewiesen sind, können mitfahren. Dies teilt man gleich bei seinem Anruf mit. Dann sind wir vorbereitet.“

Gelderns Stadtrat hat eine sinnvolle Investition in ein komfortables Nahverkehrs-Angebot beschlossen. Ein Angebot, das den Kunden nur kleines Geld kostet. Die SL 10 bewegt sich im VRR-Tarif. Für nur 2,70 Euro kommt man zum Beispiel von Hartefeld, Venum oder Pont aus zum Gelderner Marktplatz.

Eine spürbare Verbesserung für Menschen, deren Mobilität eingeschränkt ist. Einer der neuen Haltepunkte ist gewiss ganz in der Nähe.

Fragen zur neuen Stadtlinie beantwortet der Verkehrsbetrieb gern am Kundentelefon: 02831 - 398777 (Mail: verkehrsbetrieb@geldern.de).

Info-Aktionen in den Ortschaften sind in Vorbereitung.

Heinz-Theo Angenvoort, Betriebsleiter des Gelderner Verkehrsbetriebs: „Vor allem Bahnhof und Busbahnhof dienen als Schnittstelle für alle Richtungen. Der Umstieg in den ‚Gelderschen‘ bietet sich an, um etliche Ziele in der Innenstadt, das St.-Clemens-Hospital und sogar Veert zu erreichen. Aber auch alle anderen Buslinien sind von dort aus erreichbar.“

Das gilt selbstverständlich auch für den Niers-Express und die flotte Bahnverbindung in Richtung Krefeld und Düsseldorf oder Kleve. Zudem hält die SL 10 am Gelderner Marktplatz. Sie ist damit eine schöne und schnelle Verbindung zwischen Ortschaft und Innenstadt. Weitere interessante Punkte, die in die neue Mobilität eingebunden sind: die JVA, Haus Golten und der Nierspark.

Neue StadtLinie 10: Das sagen die Ortsbürgermeister:

Johannes Leurs, Geldern: Gelderns gutes, nun mit der neuen Stadtlinie 10 sogar noch erweitertes, Nahmobilitätsangebot schafft in unserer LandLebenStadt für alle wohlthuende Nähe und viele Möglichkeiten von Begegnungen sowie gegenseitiges Besuchen. Eine gute Sache!

Friedhelm Dahl, Hartefeld: Ich freue mich sehr, dass wir nun in Hartefeld die Möglichkeit haben, von vielen Haltepunkten aus mit der neuen SL 10 nach Geldern zu kommen. Ich wünsche mir sehr, dass dieses Angebot von der Bevölkerung rege angenommen wird, damit aus der zweijährigen Pilotphase ein ständiges Angebot wird.

Rolf Pennings, Pont Es ist gut, dass in Geldern der öffentliche Nahverkehr in kleinen Schritten immer weiter ausgebaut wird. Unsere Ortschaften profitieren von dieser Mobilität und die Kernstadt sowieso. Man kann die Linie aber auch für gegenseitige Besuche, zum Beispiel bei Volksfesten nutzen. Das wünsche ich mir.

Johannes Smitmans, Venum: Wir wissen alle nicht, wie mobil wir im Alter sein werden und sein können. Die neue Linie befähigt viele Menschen, die Angebote in Geldern nutzen zu können und zwar für wenig Geld. Eine gute Entscheidung.